

Kursprogramm CAS Verwaltungsrecht 2027

jeweils 08.45 – 16.45 Uhr

Modul 1: Verwaltung rechtlich verstehen und entscheiden			
KW	Datum	Inhalte	Dozierende
9	FR 05.03.2027	Recht als Arbeitsinstrument der Verwaltung • Funktion des Rechts im Verwaltungsalltag und Verhältnis von Recht, Fachlichkeit und Politik; • Rechtsquellen und Normenhierarchie: Verfassung, Gesetz, Verordnung, Reglement, Weisung und Praxis; • Grundlagen der Kompetenzverteilung zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden; • Lesen und Auslegen von Rechtsnormen für Nichtjuristinnen und Nichtjuristen; • Rechtsgrundlagen und Entscheide effizient suchen und deren Verlässlichkeit beurteilen.	Andreas Abegg, Madeleine Camprubi
10	FR 12.03.2027	Organisation, Zuständigkeit und Verantwortung • Rolle und Stellung der Verwaltung im Verhältnis zu Parlament, Regierung; • Zuständigkeit, Delegation, Stellvertretung, Zeichnungsberechtigung und Kontrolle innerhalb der Verwaltung; • Auslagerung öffentlicher Aufgaben und Zusammenarbeit mit privaten Aufgabenträgern; • Abgrenzung fachlicher, politischer, organisatorischer und rechtlicher Verantwortung.	
10	SA 13.03.2027	Rechtmässigkeit des Verwaltungshandelns • Legalitätsprinzip und Anforderungen an die gesetzliche Grundlage; • öffentliches Interesse und Verhältnismässigkeit; • Rechtsgleichheit, Willkürverbot und Bindung an die eigene Praxis; • Treu und Glauben, Vertrauensschutz und behördliche Auskünfte.	
11	MI 17.03.2027	Rechtlich entscheiden: Ermessen, Interessenabwägung und Verhältnismässigkeit • Gebundene Entscheidungen, Ermessen und Angemessenheit; • Ermessensüberschreitung, Ermessensunterschreitung und Ermessensmissbrauch; • relevante Interessen ermitteln, gewichten und gegeneinander abwägen; • Verhältnismässigkeit als Entscheidungsstruktur; • Rechtsgleichheit, Praxisbindung und begründete Praxisänderung; • Sachverhalt, Rechtslage, fachliche Einschätzung und politische Wertung auseinanderhalten; • Entscheidungsweg und Unsicherheiten nachvollziehbar dokumentieren.	Martin Kayser
11	FR 19.03.2027	Handlungsformen der Verwaltung • Verfügung und Allgemeinverfügung • Bewilligung, Konzession, Subvention und Leistungsvereinbarung • verwaltungsrechtlicher und privatrechtlicher Vertrag • Realakte, Auskünfte und informelles Verwaltungshandeln • Rechtsverordnungen und Verwaltungsverordnungen (Richtlinie, Weisung, Merkblatt); • Zusammenhang zwischen Handlungsform, Verfahren und Rechtsschutz	
12	Ostern (25.03.-29.03.2027)		

13	FR 02.04.2027	Grundrechte im Verwaltungsalltag • Grundrechtsbindung der Verwaltung, öffentlicher Unternehmen und privater Aufgabenträger; • Rechtsgleichheit und Diskriminierungsverbot; • Eigentumsgarantie und Wirtschaftsfreiheit; • persönliche Freiheit, Privatsphäre sowie Meinungs- und Informationsfreiheit; • Eingriffsvoraussetzungen und praktische Grundrechtsprüfung; • Umgang mit Zielkonflikten zwischen Schutz-, Leistungs- und Freiheitsinteressen.	Patrice Zumsteg
13	SA 03.04.2027	Praxiswerkstatt und Präsentationen (Leistungsnachweis) • Präsentationen der Teilnehmenden; • moderierte Diskussion der Rechtsfragen und Lösungsoptionen; • Peer-Feedback anhand transparenter Kriterien; • Übertragung der Erkenntnisse auf andere Verwaltungsbereiche • Reflexion: Welche Fragen lassen sich selbst bearbeiten, wann ist juristische Unterstützung erforderlich?	

Modul 2: Verfahren führen, entscheiden und Risiken beherrschen

14	FR 09.04.2027	Verwaltungsverfahren planen und führen • Einleitung eines Verfahrens auf Gesuch oder von Amtes wegen; • Parteistellung und weitere Verfahrensbeteiligte; • Zuständigkeit, Verfahrensleitung und -koordination sowie interne Rollen; • Umgang mit unvollständigen oder unklaren Eingaben. • Dokumentation, Aktenführung und Verfahrensökonomie	
14	SA 10.04.2027	Sachverhalt, Beweise und Mitwirkung • Untersuchungsgrundsatz und Mitwirkungspflichten; • Beweismittel und Beweiserhebung (insb. technische und fachliche Berichte, Gutachten und externe Expertise sowie nachvollziehbare Aktennotizen und Dokumentation informeller Abklärungen); • Beweislast, Beweiswürdigung und Beweislast (insb. Entscheidreife, Umgang mit widersprüchlichen Angaben bzw. verbleibender Unsicherheit und Folgen ungenügender Mitwirkung).	
15	FR 16.04.2027	Rechtliches Gehör, Akteneinsicht und Ausstand • Anspruch auf vorgängige Anhörung und Stellungnahme; • Akteneinsicht und Abwägung mit Geheimhaltungsinteressen; • Begründungspflicht als Teil des rechtlichen Gehörs; • Ausstand und Befangenheit; • Umgang mit verspäteten Eingaben und neuen Tatsachen; • Ausnahmen und Relativierungen des Anspruchs auf rechtliches Gehör; • Folgen, Heilung und Vermeidung von Verfahrensfehlern.	
15	SA 17.04.2027	Verwaltungsentscheide verfassen und begründen: Recht und Sprache • Aufbau von Sachverhalt, Erwägungen und Dispositiv; • Begründungspflicht und nachvollziehbare Darstellung der Rechtsgrundlagen; • Ermessen und Interessenabwägung transparent formulieren; • Auflagen, Bedingungen, Gebühren und Rechtsmittelbelehrung; • klare Textstruktur, verständliche Sätze und angemessene Fachbegriffe; • Trennung von Tatsachen, Würdigung und Ergebnis; • respektvolle und konfliktbewusste Sprache bei belastenden oder ablehnenden Entscheiden; • sprachliche Präzision des Dispositivs und Konsistenz zwischen Erwägungen und Rechtsfolgen	Bojan Peric/ Patrice Zumsteg
16-19	Frühlingsferien (24.04.-09.05.2027) & Pfingsten (17.05.2027)		

20	FR 21.05.2027	Verträge, Kooperationen und öffentliche Unternehmen • Eignung und Grenzen verwaltungsrechtlicher sowie privatrechtlicher Verträge; • Leistungsvereinbarungen, Subventionen und Auftragsverhältnisse; • Kooperation zwischen Gemeinwesen und mit privaten Organisationen; • Zusicherungen, Vorbescheide, Verhandlungen und informelle Lösungen; • Risiken einer Vermischung von hoheitlichem und privatrechtlichem Handeln; • Transparenz, Gleichbehandlung, Kontrolle und Verantwortlichkeit	Claudia Sohi/ Andreas Abegg
21	MI 26.05.2027	Rechtsschutz, Fehlerkorrektur und Haftung • Einsprache, Rekurs und Beschwerde in ihren Grundzügen; • Qualität von Rechtsschriften einschätzen; • Anfechtbarkeit, Legitimation und aufschiebende Wirkung; • Wiedererwägung, Widerruf, Berichtigung und Revision; • Aufsichtsbeschwerde und Ombudsstellen; • Fehlerfolgen und Möglichkeiten der Heilung; • Staatshaftung und persönliche Verantwortung in ihren Grundzügen; • Zusammenarbeit zwischen Fachstelle, Führung, Rechtsdienst und externer Beratung	Martin Kayser
21	FR 28.05.2027	Digitalisierung, Datenschutz und integrierte Fallbearbeitung (Leistungsnachweis: schriftl. Prüfung 45 Min.) • Datenschutz und Öffentlichkeitsprinzip als Querschnittsanforderungen; • digitale Aktenführung, elektronische Kommunikation und Zustellung; • automatisierte und KI-unterstützte Entscheidungen; • Transparenz, Nachvollziehbarkeit, menschliche Kontrolle und Verantwortlichkeit; • integrierter Abschlussfall zu Organisation, Verfahren, Handlungsform, Entscheid und Rechtsschutz; • Austausch zu den kommentierten Gesetzessammlungen und deren Nutzung im Arbeitsalltag	Christian Meyer